

Kegeln | David Burggräf wird Dritter bei den Westdeutschen Meisterschaften



Von Thomas Reuter



David Burggräf (r.) wurde Dritter bei den "Westdeutschen". Foto: Keglervereinigung Wülfrath

Eine herausragenden Erfolg konnte jetzt David Burggräf (Foto 3.Platz) von der KV Wülfrath bei den Westdeutschen Meisterschaften in Düsseldorf erzielen.

Mit 801 Holz belegte er im Endlauf / Junioren Platz 3 (VL 799) und hat sich damit erstmals für die Deutschen Meisterschaften in Nordhorn qualifiziert.

Nach vielen, vielen Jahren gelingt damit Wülfrath (dem kleinsten teilnehmenden Verein bei der WDM) wieder eine Teilnahme bei einer DM und darüber hinaus der größte Erfolg mit Platz 3 seit über 30 Jahren.

Aber auch der 11. Platz von Achim Gronauer (788 Holz) bei den Herren B im Vorlauf der WDM unterstreicht eine super Saison für die Kalkstädter.

Als ob dies nicht genug sei: Die Erste Mannschaft steigt nach souveräner Saison und Meister der BL2 in die Oberliga auf, das Quartett David Burggräf, Achim Gronauer, Klaus-Dieter Lang und Thorsten Jentsch freut sich auf die neuen Herausforderungen in 2025/26!

Ein überglücklicher Vereinsvorsitzender Rainer-Maria Roedenbeck ist „stolz auf seinen Verein. Ich blicke optimistisch in die Zukunft.“